Energiestadt-Bericht
Gemeinde Wiler bei Utzenstorf

Kapitel 1: Antrag zur Erteilung des Labels Energiestadt

Wiler_ESB_K1-4_110517_EL.doc

Erstellt am: 17.05.2011

Die Gemeinde

Wiler bei Utzenstorf

vertreten durch

den Gemeinderat

beantragt beim

Trägerverein Energiestadt

☒ die Erteilung des Labels Energiestadt®

☐ die Erteilung der Anerkennung „Partner auf dem Weg“

und beantragt beim

Forum European Energy Award e.V.

☐ die Erteilung des Labels Energiestadt® Gold resp. des European Energy Award® Gold

Stadtvertreter

Vorname Name	Peter Steiner
Funktion	Gemeinderat
Anschrift	Hauptstrasse 30, 3428 Wiler bei Utzenstorf
Telefon / Fax	032 665 42 04 / 032 665 33 08
e-mail	peter.steiner@gawnet.ch

Kontaktperson in der Gemeinde

Vorname Name	Claudia Ellenberger
Funktion	Gemeindeverwalter-Stv.
Anschrift	Hauptstrasse 30, Wiler bei Utzenstorf
Telefon / Fax	032 665 42 04 / 032 665 33 08
e-mail	claudia.ellenberger@wiler.ch

Energiestadt-Berater

Vorname Name	Erich Lüdi
Anschrift	Birkenweg 5a, 3250 Lyss
Telefon / Fax	032 385 18 25 / 086 032 385 18 25
e-mail	erich.luedi@besonet.ch

Experte für Mobilität

Vorname Name	Gerhard Schuster
Anschrift	Rundum mobil GmbH, 3600 Thun
Telefon / Fax	033 334 00 20 / 033 334 00 29
e-mail	g.schuster@rundum-mobil.ch

1.1 Anzahl mögliche und erreichte Punkte (bereinigt gemäss Auditrapport, Kapitel 5)

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)	372.5	Pt.		
Für das Label Energiestadt® notwendige Punkte (50%)	186.2	Pt.		
Für das Label European energy award® Gold notwendige Punkte (75%)	279.3	Pt.		
Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte)	**206.8**	**Pt**.	**56**	**%**

Entwicklungspotential (für die Anerkennung als „Partner auf dem Weg"):			
§ *Mögliche Punktezahl nach Umsetzung der Basisaktivitäten des energiepolitischen Programms, v.a. Implementierung des Labelsystems*	*Pt.*	*0*	*%*
§ *Mögliche Punktezahl nach Umsetzung aller geplanten Aktivitäten aus dem energiepolitischen Programm*	*Pt.*	*0*	*%*

1.2 Begründung für die Bewertung

Energiepolitische Highlights der Gemeinde

- Förderprogramm mittels Reglement "Wiler's Energiebatze"
- Überkommunaler Richtplan Energie mit den Nachbargemeinden Utzenstorf und Bätterkinden

Grundsätze der Energiepolitik (*Details s. Kapitel 3.2)*

- *BEakom-Leistungsvereinbarung (Berner Energieabkommen) vom 04.06.2008.*
- *Leitbild der Gemeinde Wiler vom 13.10.2008 mit den Zielsetzungen Nachhaltiges Wachstum, öV-Angebot für hohe Wohnqualität, Verkehrsberuhigung, Vorbildrolle für kleine Gemeinden im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energien.*

Die wichtigsten Massnahmen in den einzelnen Bereichen (*Details s. Kapitel 3.3 und 3.4)*

Entwicklungsplanung und Raumordnung

ausgeführt:

- *BEakom-Leistungsvereinbarung (Berner Energieabkommen) vom 04.06.2008.*
- *Verkehrssicherheitskonzept (Mitwirkung April 2011).*

geplant

- Umsetzung der aus dem Überkommunalen Richtplan Energie (Abschluss Ende 2011) resultierenden Massnahmen.

Kommunale Gebäude und Anlagen

ausgeführt:

- 100% des Jahresverbrauchs der kommunalen Gebäude Ökostrom "Water Star" (naturemade star zertifiziert).

geplant

- Einführung Energiebuchhaltungsprogramm EnerCoach mit Daten 2010 (in Arbeit).

Versorgung und Entsorgung

ausgeführt

- Der Ertrag aus der Stromversorgung wird im Budget zu 100% reserviert für Förderbeiträge im Rahmen des Reglements "Wiler's Energiebatze".

geplant

- Umsetzung der aus dem Überkommunalen Richtplan Energie (Abschluss Ende 2011) resultierenden Massnahmen.

Mobilität

ausgeführt

- *Verkehrssicherheitskonzept (Mitwirkung April 2011).*

geplant

- Umsetzung Verkehrsicherheitskonzept ab 2011 bis 2013 (weitere Tempo-30-Zonen und Controlling).

Interne Organisation

ausgeführt

- Neuorganisation des Gemeinderates (Energieverantwortlicher GR) und Gemeindeverwalter-Stellvertreterin als Energiedelegierte auf der Verwaltung.
- Gebäudestandard 2011 als Grundlage für Beschaffungswesen in allen Bereichen.

geplant

- Überwachung und Nachführung der Abläufe und Aufgaben im BEakom-Massnahmen-Controlling (laufend).

Kommunikation und Kooperation

ausgeführt

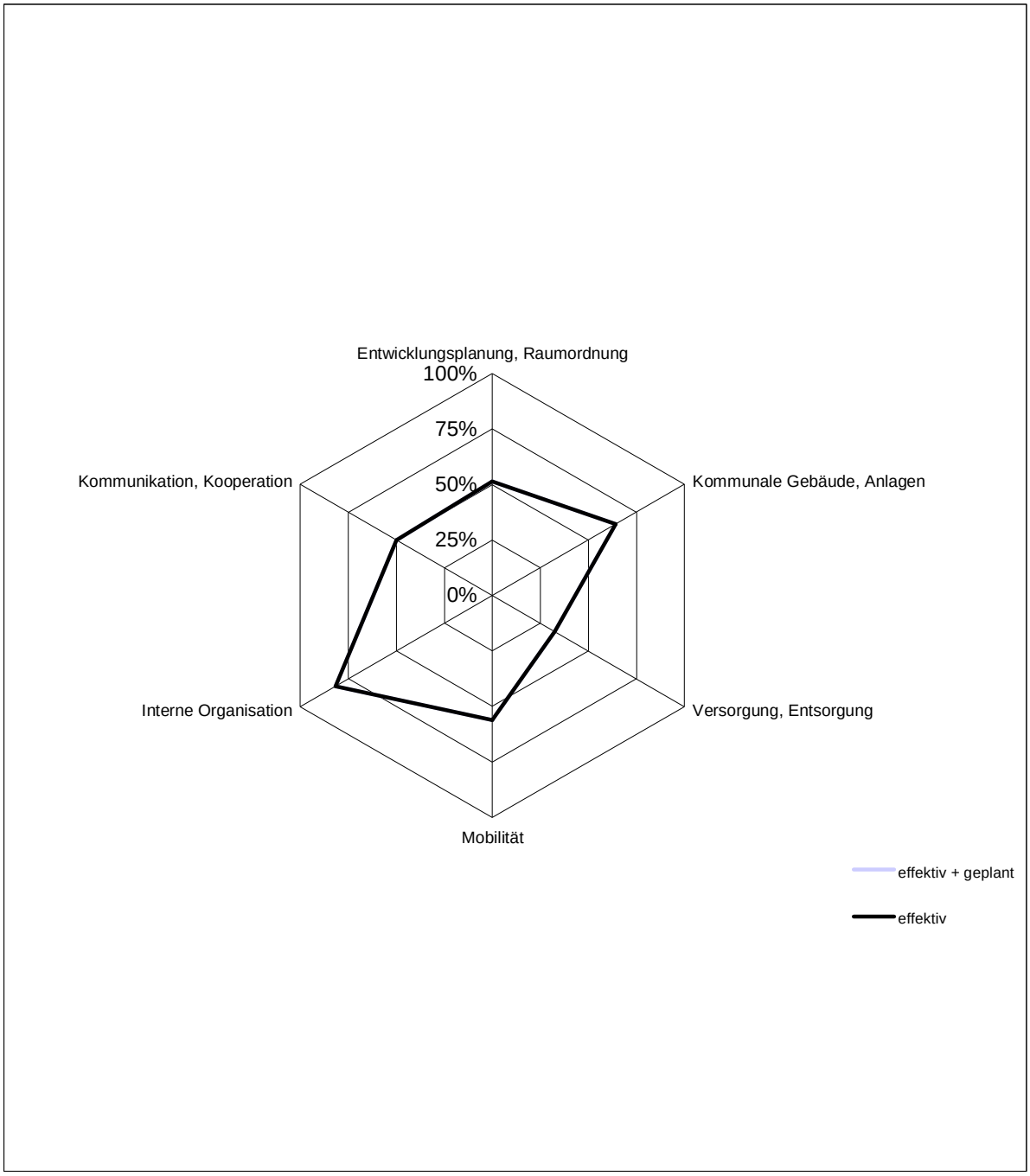
- Regelmässige Info mittels Wilerbulletin, GR-Medien-Mitteilungen zu "Energie- und Umwelt-Beschlüssen", BEakom-Rubrik auf der Gemenide-Homepage.

geplant

- Information und Mitwirkung zum Überkommunalen Richtplan Energie.

Erfüllungsgrad nach Bereichen in % der möglichen Punkte *(Auszug aus Massnahmenkatalog, Tabellenblatt ‚Grafik')*

Die folgende Grafik stellt für jeden der sechs Bereiche des Energiestadt-Massnahmenkatalogs dar, welchen Anteil (in %) die Gemeinde Wiler bei Utzenstorf von ihrem energiepolitischen Handlungspotential (Anzahl möglicher Punkte) ausschöpft und wie sich das Bild nach Ausführung der geplanten Massnahmen darstellen wird.



Auswertung aktuelles Jahr

Umsetzungsqualität

Struktur, Prozess, gesellschaftliche Relevanz

Massnahmen		maximal Punkte	möglich Punkte	effektiv Punkte	%
1	**Entwicklungsplanung, Raumordnung**				
1.1	Kommunale Entwicklungsplanung	38	38.0	21.0	55%
1.2	Innovative Stadtentwicklung	4	4.0	1.6	40%
1.3	Bauplanung	24	16.0	5.4	34%
1.4	Baubewilligung, Baukontrolle	12	12.0	8.0	67%
Total		**78**	**70.0**	**36.0**	**51%**
2	**Kommunale Gebäude, Anlagen**				
2.1	Energie- und Wassermanagement	28	28.0	15.6	56%
2.2	Vorbildwirkung, Zielwerte	44	44.0	30.3	69%
2.3	Besondere Massnahmen Elektrizität	5	4.0	3.0	75%
Total		**77**	**76.0**	**48.9**	**64%**
3	**Versorgung, Entsorgung**				
3.1	Beteiligungen, Kooperationen, Verträge	14	14.0	7.2	51%
3.2	Produkte, Tarife, Abgaben	27	10.0	1.0	10%
3.3	Nah-, Fernwärme	32	14.0	0.7	5%
3.4	Energieeffizienz Wasserversorgung	7	2.0		
3.5	Energieeffizienz Abwasserreinigung	24	4.0	1.6	40%
3.6	Tarife Wasserversorgung, Wasserentsorgung	3			
3.7	Energie aus Abfall	20	8.0	6.4	80%
Total		**127**	**52.0**	**16.9**	**33%**
4	**Mobilität**				
4.1	Mobilitätsmanagement in der Verwaltung	4	2.0	0.8	40%
4.2	Verkehrsberuhigung, Parkieren	26	16.5	9.7	58%
4.3	Nicht motorisierte Mobilität	26	26.0	16.5	63%
4.4	Öffentlicher Verkehr	24	8.0	4.3	53%
4.5	Mobilitätsmarketing	8	8.0	2.8	35%
Total		**88**	**60.5**	**34.0**	**56%**
5	**Interne Organisation**				
5.1	Interne Strukturen	14	14.0	13.2	94%
5.2	Interne Prozesse	20	19.0	13.8	73%
5.3	Finanzen, Förderprogramme	14	11.0	9.0	82%
Total		**48**	**44.0**	**36.0**	**82%**
6	**Kommunikation, Kooperation**				
6.1	Externe Kommunikation	24	24.0	14.0	58%
6.2	Kooperation allgemein	10	10.0	3.4	34%
6.3	Kooperation speziell	26	14.0	4.8	34%
6.4	Unterstützung privater Aktivitäten	22	22.0	12.8	58%
Total		**82**	**70.0**	**35.0**	**50%**
Gesamttotal		**500**	**372.5**	**206.8**	**56%**